

# go sports infotagung

## Skript zum Workshop: Turnen in der Schule – Schwerpunkt Grundschule

Referentin/Referent: Katharina Meier zu Farwig

### Kerncurriculum für die Grundschule Jahrgang 1 – 4: (Seite 13 f.)

#### Erfahrungs- und Lernfeld Turnen und Bewegungskünste

„Turnen und Bewegungskünste umfassen erlebnisreiches Bewegen in Bewegungsarrangements, Partnerakrobatik, Jonglage und Bewegungstheater als circensische Kunststücke, Klettern und Hangeln in ungesicherten und seilgesicherten Bereichen und ermöglichen:

- Das Gestalten von Bewegungen als Kunststück
- Bewegungserlebnisse im Sinne außergewöhnlicher Körpererfahrungen,
- Das Halten und Stützen des Körpergewichts,
- Die Erfahrungen gegenseitigen Vertrauens, Helfens und Sicherns,
- Den akrobatischen Umgang mit Partnern und Geräten,
- Das Darstellen eines Themas im Bewegungstheater,
- Den selbstsichernden Umgang mit Wagnis und Risiko.

Die genannten Themen beziehen sich auf die Grundformen des Turnens:

Rollen, Drehen, Stützen, Überschlagen, Schwingen, Springen, Balancieren und Klettern.“

Inhalte des KC's:	Beispiele für die Umsetzung:
Rolle Vorwärts	Methodischer Weg: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rollbewegungen des Rückens schulen</li> <li>2. Rolle auf schiefer Ebene</li> <li>3. Rolle vom kleinen Kasten oder Kastendeckel</li> <li>4. Rolle auf gerader Fläche</li> </ol>
Von Höhen springen	Vom Kasten, von der Sprossenwand auf eine Weichbodenmatte springen
Bewegungsherausforderungen des Fliegens oder des Über-Kopf-Seins oder des schnellen Drehens kontrolliert bewältigen	Trapez, Ringe, Trampolin oder Taue
Handstand (mit Füßen an der Wand hochlaufen)	Methodischer Weg: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aus Liegestützposition in den Handstand heben</li> <li>2. Füße auf eine Erhöhung stellen (z.B. kleiner Kasten) → Spielerische Formen</li> <li>3. Hochschwingen in den Handstand an der Wand</li> <li>4. Mit den Füßen an der Wand hoch- und runterlaufen</li> </ol>

# go sports infotagung

Hangeln und Stützen	Barren, Reck, Trapez und Ringe
Parcours bewältigen mit Klettern, Hangeln, Balancieren, Schwingen und Springen	Sprossenwand, Barren, Reck, Balken, umgedrehte Bank, Taue, Trapez, Ringe, Kasten, Bock, Trampolin,...
Jonglieren/ Partnerakrobatik	Mit Tüchern, Partnerakrobatik mit 2-6 Personen
Geräte auf- und abbauen nach Plan	Einteilung der Gruppen und konkrete Aufgaben verteilen.

## Bestimmungen für den Schulsport (9/2018):

### 3.3.1.3 Fachliche Voraussetzungen für Gerätturnen, Akrobatik und Parkour:

- Kenntnisse der theoretischen Grundlagen des Turnens bzw. der Bewegungskünste
- Kenntnisse methodischer Vorgehensweisen, insbesondere bei wagenden Aktionen, und von speziellen Vermittlungsformen für ängstliche oder motorisch schwächere Schülerinnen und Schüler
- Kenntnisse methodischer Vorgehensweisen zur Entwicklung koordinativer und konditioneller Voraussetzungen wie z. B. Sprung- und Stützkraft oder Gleichgewichtsfähigkeit und zur Vermittlung von Basisüberwindungen und Landungstechniken
- Kenntnisse zum Einsatz und zur Funktionssicherheit von Geräten, adäquaten Nutzung, Transport, Lagerung sowie Kenntnisse hinsichtlich des Auf-, Um- und Abbaus der Geräte
- Kenntnisse von Maßnahmen zum aktiven und passiven Helfen und Sichern und deren Auswirkungen
- beim Parkour: Kenntnisse der alternativen Nutzung von Geräten und Gerätekonstellationen, insbesondere ihrer Belastbarkeit und Standfestigkeit

## Tipps und Hinweise:

- Traue dich etwas auszuprobieren!
- Deiner Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt! Turngeräte können auch alternativ verwendet werden.\*
- Bedenke dabei aber immer die Sicherheit! Sind Landematten vorhanden? Überlappen sich die Matten nicht? Ist das Gerät für alle Kinder deiner Zielgruppe geeignet?

\* Verweis auf die GUV-Broschüre „Alternative Nutzung von Sportgeräten“. Auf zu finden unter folgendem Link:  
<http://publikationen.dguv.de/dguv/pdf/10002/si-8052.pdf>